

# Die offizielle Vereinszeitung

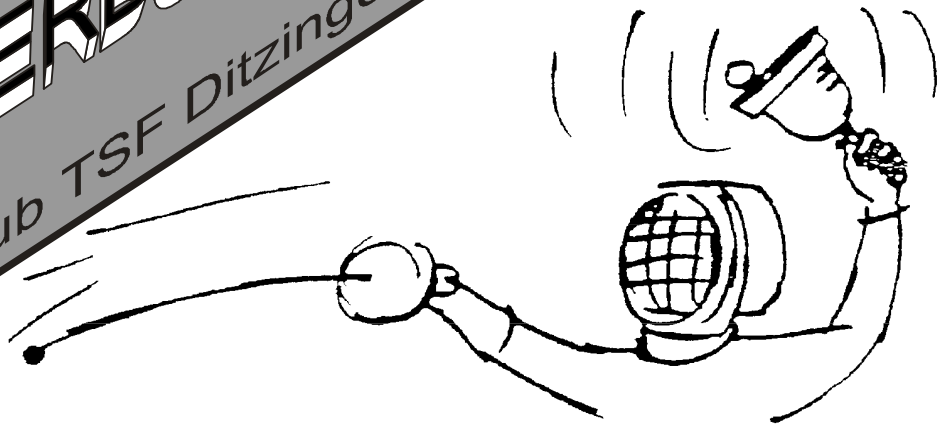


## DER FECHTERBÜTTTEL

Fechtclub TSF Ditzingen

30. Jahrgang  
Ausgabe Nr. 01 / 2005  
erschienen 09.03.2003

TSF Ditzingen Fechten online:  
[www.fechten-ditzingen.de](http://www.fechten-ditzingen.de)



#### Abteilungsleiter

Volkhart Weizsäcker  
Teurementalweg 19/1  
70839 Gerlingen  
Tel. 07156 / 27966  
Fax 07156 / 176414  
[vorstand@fechten-ditzingen.de](mailto:vorstand@fechten-ditzingen.de)

#### Stellv. Abteilungsleiter

Sven-Robert Raisch  
Johann-Strauß-Weg 6  
72649 Wolfschlugen  
Tel. 07022 / 51790  
Fax —  
[vize@fechten-ditzingen.de](mailto:vize@fechten-ditzingen.de)

#### Kassier

Ursel Frisch  
Schulstraße 12  
71299 Wimsheim  
Tel. 07044 / 41853  
Fax 07044 / 903131  
[kasse@fechten-ditzingen.de](mailto:kasse@fechten-ditzingen.de)

#### Jugendleiter

Jens Becker  
Grafenhalde 20  
72336 Balingen  
Telefon: 07433 / 20747  
[jugend@fechten-ditzingen.de](mailto:jugend@fechten-ditzingen.de)

#### Schriftführer/Presse + Redaktion Fechterbüttel

Steffen-Michael Eigner  
Elbenstraße 19  
71277 Rutesheim  
Tel. 07152 / 51981  
Fax 07152 / 59181  
[info@fechten-ditzingen.de](mailto:info@fechten-ditzingen.de)

#### BANKVERBINDUNG

~~TSF Ditzingen Fechten~~  
Konto 9811 692  
KSK Ludwigsburg  
BLZ 604 500 50

Liebe Fechterinnen und Fechter,  
Liebe Eltern unserer Jugendfechter,  
Liebe Förderer und Freunde unseres Fechtclubs !!

Das Jahr 2005 haben wir mit weit reichenden Beschlüssen begonnen, die auf unserer Jahreshauptversammlung am 31. Januar 2005 und der nachfolgenden Ausschusssitzung am 10. Februar 2005 gefasst wurden.

Zum einen wurden die bisherigen Funktionsträger und die Abteilungsleitung wieder gewählt und damit in ihrer Arbeit bestätigt; zum anderen konnte – dank unserer Kassenlage und eines großzügigen Sponsors – nicht nur der bisherige Trainingsbetrieb mit seinen wachsenden Kosten aufrechterhalten, sondern sogar ausgeweitet werden.

Ab 1. März 2005 unterstützt uns ein zweiter Profitrainer, Robert Felisiak aus Tauberbischofsheim, in seiner aktiven Zeit selbst Olympiasieger und Trainer in TBB. Er steht uns mittwochs ab 18 Uhr und freitags ab 17 Uhr mit insgesamt sieben Stunden zur Verfügung und wird Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen Lektionen geben. Die Konditionen sind dieselben wie bei unserem Haupttrainer Alexander Hoppe.

Wahrscheinlich können auch auf diese Weise immer noch nicht alle erforderlichen Lektionen erteilt werden. Daher wurde sogar ein dritter Trainer an zwei Übungstagen ins Auge gefasst. Es ist jedoch noch ungewiss, ob diese Option zustande kommt. Unabhängig davon haben jetzt alle, die durch Lektionen gefördert werden möchten, die Chance dazu und sollten sie sich nicht entgehen lassen.

Unvermeidlich ist es jedoch – trotz des Sponsors – dass diese Intensivierung unseres Trainings eine spürbare Belastung für unsere finanziellen Ressourcen darstellt, die nicht ohne Gegensteuerung auf längere Zeit verkraftet werden kann. Daher ist es nötig, dass in 2005 – neben anderen Maßnahmen – mindestens zehn neue Mitglieder mehr eintreten als austreten und unser kränkelder Förderkreis durch 30 neue Mitglieder gestärkt wird. Dazu könnt Ihr / können Sie alle beitragen, indem Ihr / Sie im Freundes- und Familienkreis dafür werbt und neue Mitglieder gewinnt. Darum möchte und muss ich Sie herzlich bitten.

Mit besten Grüßen

Euer  
Volkhart Weizsäcker, Abteilungsleiter Fechten

## Württembergische Meisterschaften Degen Aktive in Ditzingen Einzel

# Michael Flegler muss sich im Finale beugen

Schlappe für Heidenheimer Herren – Favoritin Sozanska siegt bei den Damen

**DITZINGEN** – Noch nie standen drei Ditzinger Fechter bei württembergischen Meisterschaften unter den besten acht. Und dass am Samstag bei den Degen-Titelkämpfen in Ditzingen niemand vom Leistungszentrum Heidenheim das Halbfinale erreichte, ist ebenfalls ein Novum. Neuer Titelträger ist Achim Schneider (SV Böblingen).

Es war ein Finale der ganz Großen, denn Achim Schneider überragte den ohnehin schon 1,91 Meter großen Ditzinger Michael Flegler nochmals um ein paar Zentimeter. Gleich zu Beginn des Gefechtes erarbeitete sich der Böblingen einen Vorsprung von drei Treffern, profitierte davon, dass Flegler das Finale etwas zu verhalten angegangen war. In der Folge gelang es dem Ditzinger, immerhin neunter der deutschen Rangliste, nicht mehr, diesen Vorsprung noch entscheidend aufzuholen. Der 23-jährige Schneider, in der deutschen Rangliste derzeit an Nummer 14 geführt, trat somit am Ende als neuer



Foto: S. Elgner

### Im Halbfinale unter sich

Die beiden Ditzinger Michael Flegler (links) und Ingo Grausam lieferten sich ein packendes Gefecht

württembergischer Meister die Nachfolge des Ditzingers Ingo Grausam an.

Dieser hatte sich als

Titelverteidiger zuvor in einem packenden Halbfinale seinem Vereinskollegen Flegler ebenfalls mit 12:15 Treffern beugen müssen und zusammen mit Stefan Braun vom TSV Laupheim Platz drei belegt. Bereits in der Direktausscheidung waren Grausam und Flegler aufeinander getroffen, ebenfalls mit dem besseren Ende für Flegler, der damit den Einzug ins Viertelfinale schaffte. Grausam folgte ihm später über den Hoffnungslauf. Das hervorragende Abschneiden der TSF Ditzingen komplettierte Oleksandr Maksymenko, der im Viertelfinale gegen Flegler unterlegen war.

Am Olympiastützpunkt des Heidenheimer SB wird dieser Meisterschaftstag wohl noch für Gesprächsstoff sorgen. Elf Fechter von der Ostalb waren ins 41-köpfige Feld gestartet. Doch als deren beste blieben der Mannschafts-Vizeweltmeister von

2003, Wolfgang Reich, sowie Markus Prax und Florian Ernst im Viertelfinale hängen. Die Schlappe für den HSB war komplett, als deren Equipe im anschließenden Mannschaftswettbewerb den Einzug ins Finale verpasste; auch dies ein Novum in der württembergischen Fechtgeschichte.

Im Einzel der Damen am Sonntag setzte sich die Runde der besten acht aus sieben Heidenheimerinnen zusammen, zwischen die sich allein noch Felicitas Bechter (TS Göppingen) auf Platz sieben schieben konnte. Bis zu Platz 15 zeigt die Liste 13 Damen von der Ostalb. Den Titel holte sich Monika Sozanska vom Heidenheimer SB.

Als beste Damen der TSF Ditzingen belegten Marion Weis und Pia Paul die Plätze 17 und 18. Die 21-jährige Weltranglisten-68. gilt als eine der deutschen Nachwuchshoffnungen für die Olympischen Spiele in Peking 2008. Überhaupt stand der Damen-Wettbewerb unter dem Motto Jugend forscht. Lediglich die Vorjahressiegerin und neue Vizemeisterin Lisa



Foto: S. Elgner

### Finale der langen Kerle

Michael Flegler (rechts) muss sich dem Böblingen Achim Schneider beugen

## Württembergische Meisterschaften Degen Aktive in Ditzingen Mannschaft

# TSF-Damen sichern sich die DM-Qualifikation

Überraschungssieg durch die Böblinger Herren – Ditzinger Fechterinnen im Finale

**DITZINGEN – Eigentlich hatten alle Fachleute bei den Württembergischen Meisterschaften der Degenfechter am Samstag in Ditzingen mit einem Finale der Teams aus Heidenheim und Ditzingen gerechnet. Unversehens begegneten sich die beiden Favoriten nur im Kampf um Platz drei. Stattdessen lautete so am Sonntag überraschend das Mannschafts-Finale der Damen.**

Unter großem Jubel klatschten sich Melanie Auracher, Marion Weis, Pia Paul und Uschi Willrett ab. Denn der Halbfinalsieg gegen die SV Böblingen kam nicht nur völlig unerwartet, sondern war mit 45:38 Treffern auch noch deutlich ausgefallen. Gleichzeitig freuten sich die TSF-Damen auch über das mit dem Finaleinzug gebuchte Ticket zu den Deutschen Meisterschaften im April. Dass die gegen Böblingen überragende Marion Weis im anschließenden Finale gegen den Heidenheimer SB wegen Kopfschmerzen passen musste und Ersatzfrau Uschi Willrett einsprang, konnten die TSF verschmerzen. „Das hat am Ausgang letztlich nichts geändert“, bemerkte Pia Paul völlig zurecht. Denn die HSB-Damen ließen den TSF nicht den Hauch einer Chance.

Was die Damen geschafft hatten, verpassten die Herren tags zuvor. Dank ihrer Spitzenplätze im Einzel für den Teamwettbewerb an Nummer eins gesetzt, unterlagen die TSF-Herren mit Oleksandr Maksymenko, Klaus Schäfer, Ingo Gausam und Michael Flegler dem TSV Laupheim verdient. Vor allem den letzten beiden fehlte in diesem Mannschaftskampf sichtlich die Kondition. Immerhin zeigte die Uhr in der Ditzinger Glemsaue schon nach 17 Uhr und die beiden hatten bereits den langen Einzelwettbewerb bis hin zu Halbfinale und Finale in den Knochen, der schon um 9 Uhr am Morgen gestartet war.

Die Sensation aber vollzog sich auf der Bahn nebenan, wo die SV Böblingen mit Achim Schneider, Steffen Launer, Sebastian Küchler und



### DM-Qualifikation geschafft:

*TSF-Damen Marion Weis, Pia Paul, Malanie Auracher (von links) mit Trainer Alex Hoppe*

Sebastian Happ den Heidenheimer SB mit 45:44 aus dem Rennen warfen. Keiner in der Halle konnte sich erinnern, dass je der HSB an einem württembergischen Degen-Finale nicht beteiligt war oder ein solches auch nur verloren hatte. Knapp war es indes bereits 1999. Damals schrammten die Böblingen,

damals noch mit dem Bronzemedailien-Gewinner von Athen Sven Schmid, gegen den HSB mit 44:45 nur um einen Treffer am Titel vorbei.

Sowohl Heidenheim als auch Ditzingen können das Halbfinal-Aus verschmerzen. Als Dritte und Vierte der vergangenen deutschen

Meisterschaften hatten sie das Ticket für das kommende Jahr schon in der Tasche. Daneben ist auch der neue Landesmeister SV Böblingen qualifiziert. Die völlig ausgepumpten Ditzinger und die nicht minder geschafft wirkenden Heidenheimer lieferten sich stattdessen einen von beiden Seiten

Der Fechtclub TSF Ditzingen trauert um sein langjähriges Mitglied

## Walter Payer

der am 15. November 2004 nach schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren verstorben ist.

Walter Payer war seit 1987 Mitglied der TSF-Fechtabteilung, zuvor als Fechter auch schon mit anderen Vereinen verbunden. Zwar hatte er sich seit Langem aus dem aktiven Sport zurück gezogen, doch als Schatzmeister leitete er über viele Jahre bis 2003 die finanziellen Geschicke des Württembergischen Fechterbundes.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Technisch versiert und taktisch ausgebufft

## Fechtnachwuchs zeigt beim Ditzinger Young Masters erstaunlich hohes Niveau

DITZINGEN - Es war, so die einhellige Meinung der Organisatoren, das Ditzinger Young Masters mit dem bislang höchsten fechterischen Niveau. Fast 100 Nachwuchsfechter aus ganz Baden-Württemberg fochten am Samstag dessen 18. Auflage aus. Dem standen die Aktiven beim ersten Ditzinger Masters am Sonntag in nichts nach.

Da staunten sogar eingefleischte Fechtssportkenner nicht schlecht. Waren bei Turnieren für Kinder in früheren Jahren noch häufig Aktionen nach dem Prinzip Hau-drauf-und-Schluss zu sehen, so zeigten die sechs- bis 17-jährigen Jung-Musketiery am Samstag mitunter sogar kleine technische Kabinettstückchen. So mancher Zwölfjährige überraschte mit Treffern auf des Gegners Schuh, wozu eine ganze Menge Präzision und Gefühl für den richtigen Moment und Abstand zum

Gegner gehört; von einer gehörigen Portion Kaltschnäuzigkeit ganz zu schweigen. Auch Riposten über des Gegners Schulter hinweg auf dessen Rücken haben die Jugendlichen bereits im Repertoire.

Taktisch präsentierten sich die Kinder und Jugendlichen ebenfalls erstaunlich reif. Da wurden die Angriffe geduldig vorbereitet, Fehler des Gegners provoziert und dann eiskalt ausgenutzt. Selbst unter den Schüler-Jahrgängen 1993 bis 1997 gibt es schon einige junge Musketiery, die da schon mit so manchem

Wässerchen gewaschen sind. Keine Frage, dass gerade auch an Leistungszentren wie dem des Heidenheimer SB viel auch in taktischer Hinsicht gearbeitet wird. Doch auch beim Ditzinger Nachwuchs sieht man die Handschrift ihres Trainers Alexander Hoppe.

Der zeigte sich mit dem Abschneiden seiner Schützlinge durchaus zufrieden, wenn es auch die ein oder andere Überraschung oder Enttäuschung zu verkraften gab. So blieb der dritte der diesjährigen B-Jugend-DM, Jan Erdmann, bereits im Viertelfinale hängen und musste sich mit Platz fünf begnügen. Im Halbfinale des Jahrgangs 1991 standen stattdessen drei Heidenheimer, von denen Christian Podracky sich im Finale gegen Felix Dannecker aus Böblingen durchsetzte.

Eine positive Überraschung

aus Ditzinger Sicht war der Turniersieg von Sonja Rettig im Jahrgang '94, die sich völlig überraschend gegen ihre hoch favorisierte Vereinskollegin Carmen Borrmann durchsetzte. Für Ditzingen konnten des weiteren Madeleine Schöller ('91), Saranha Yogeswaran ('95) und Constanze Borrmann ('97) Turniersiege einheimen. Pia Erdmann ('93) scheiterte erst im Finale an Marina Duplois von der TSG Reutlingen.

Am Sonntag siegte bei den Aktiven der 32-jährige Michael Flegler im erwarteten Finale gegen seinen um ein Jahr älteren Ditzinger Klubkameraden Ingo Grausam. Bei den Damen siegte Julia Aseyeva (SV Böblingen) vor Melanie Auracher und Margit Kachur (beide Ditzingen). „Wir wollen auch das Masters in den nächsten Jahren im Turnierkalender etablieren“,



**Melanie Klee (links) gleicht die geringere Körpergröße mit Kampfgeist aus**

## Resultate im Überblick

### 18. Ditzinger Young Masters

#### A-Jugend - Herrendegen:

1. Jan Herzog, SV Böblingen
2. Veit Spohr, TSG Backnang
3. Frederik, Mackiewicz, PSV Karlsruhe
4. Dennis Schmidt, TSG Backnang

#### A-Jugend - Damendegen:

1. Linnea Naumann, SSV Ulm
2. Viola Königsmann, TSF Ditzingen

#### B-Jugend '91 - Herrendegen:

1. Christian Podracky, SB Heidenheim
2. Felix Dannecker, SV Böblingen
3. Kevin Esser, SB Heidenheim
4. Phil Häußler, SB Heidenheim
5. Jan Erdmann, TSF Ditzingen
6. Constantin Böhm, SSV Ulm
7. Maik Kraak, TSF Ditzingen
8. David Brucklacher, TSG Reutlingen
9. Benedikt Joachim, TSF Ditzingen
10. Fabian Krank, TSF Ditzingen
11. Oliver Haug, TSF Ditzingen
12. Samuel Seitz, TSG Reutlingen

#### B-Jugend '91 - Damendegen:

1. Madeleine Schöller, TSF Ditzingen



Waffenprobe bei Lilith Werneke

2. Luise Räuchle, TSG Backnang
3. Ann-Charlotte Leidig, SSV Ulm
4. Amelia Tomski, TSG Backnang
5. Melanie Klee, TSF Ditzingen
6. Sylvie Schüle, TSG Backnang

#### B-Jugend '92 - Herrendegen:

1. Lutz Lehmann, SSV Ulm
2. Cornelius Trünkle, TSG Reutlingen
3. Rico Leiser, FC Weinstadt
4. Moritz Trautner, SV Böblingen
5. Jan Buntz, SB Heidenheim
6. Alexej Habinsky, SV Böblingen
7. Daniel Noel, TSG Reutlingen
8. Yennik Küchen, SV Böblingen
9. Martin Gauland, SB Heidenheim
10. Julian Rettig, TSF Ditzingen



11. Michael Roos, TSF Ditzingen

#### B-Jugend '92 - Damendegen:

1. Tanja Heffner, TSV Laupheim
2. Alina Küchen, SV Böblingen
3. Lydia Puskas, PSV Karlsruhe
4. Lilith Werneke, TSF Ditzingen

#### Schüler '93 - Herrendegen:

1. Niko Siller, SB Heidenheim
2. Florian Mühleck, SSV Ulm
3. Benjamin Köppeler, SB Heidenheim
4. Alexander Roos, TSF Ditzingen
5. Sven Claßen, SB Heidenheim
6. Max Hoppe, SB Heidenheim
7. Robin Mildner, TSF Ditzingen
8. Jonas Binder, TSF Ditzingen
9. Maximilian Knoch, PSV Karlsruhe

#### Schüler '93 - Damendegen:

1. Marina Duplois, TSG Reutlingen
2. Pia Erdmann, TSF Ditzingen

#### Schüler '94 - Herrendegen:

1. Florian Maunz, SB Heidenheim
2. Simon Mangold, SV Esslingen
3. Jörn Ziegler, SV Esslingen
4. Valentin Lehner, SV Esslingen
5. Matthias Thum, TSG Reutlingen
6. Bosse Kubach, SV Böblingen
7. Gregoire Bucaille, SB Heidenheim
8. Domenik Jaschinski, TSF Ditzingen
9. Alischer Dadabaew, SB Heidenheim
10. Hagen Tanneberg, SV Böblingen
11. Sebastian Kotzur, TSG Reutlingen
12. Hannes Fischer, SV Böblingen
13. Christian Kotzur, TSG Reutlingen
14. Michael Temel, TSG Backnang
15. Richard Woidek, TSF Ditzingen
16. Patrick Schüller, PSV Karlsruhe

#### Schüler '94 - Damendegen:

1. Sonja Rettig, TSF Ditzingen
2. Carmen Borrmann, TSF Ditzingen
3. Hannah Piesch, TSG Backnang

#### Schüler '95 - Herrendegen:

1. Joscha Götzer, TSG Backnang
2. Peter Heitzelmacher, PSV Karlsruhe
3. Fabian Caspari, TSG Backnang
4. Fabian Knapp, TSF Ditzingen

#### Schüler '95 - Damendegen:

1. Saranha Yogeswaran, TSF Ditzingen
2. Elisabeth Puskas, PSV Karlsruhe

#### Schüler '97 - Herrendegen:

1. Christian Deutsch, PSV Karlsruhe

#### Schüler '97 - Damendegen:

1. Constanze Borrmann, TSF Ditzingen

## 1. Ditzinger Masters

Vorrunden / 32er-K.O. mit Hoffnungslauf / alle Platzierungen wurden ausgefochten / Damen und Herren in gemeinsamem Wettbewerb mit getrennter Wertung / in Klammern jeweils die Platzierung im Gesamtwettbewerb

#### Aktive - Damendegen:

1. Julia Aseyeva, SV Böblingen (9)
2. Melanie Auracher, TSF Ditzingen (10)
3. Iris Gruber, TSF Ditzingen (18)
4. Margit Kachur, TSF Ditzingen (20)
5. Simone Zerrweck, TSG Backnang (25)

#### Aktive - Herrendegen:

1. Michael Fiegler, TSF Ditzingen
2. Ingo Grausam, TSF Ditzingen
3. Oleksandr Maksymenko, TSF Ditzingen
4. Jens Becker, TSF Ditzingen
5. Bruno Kachur, TSF Ditzingen
6. Martin Wenzelburger, TSF Ditzingen
7. Matthias Rubenbauer, TS Göppingen
8. Bernd Früh, TSF Ditzingen
9. Jörg Baumgärtner, SpVg Feuerb. (11)
10. Volkhart Weiszäcker, TSF Ditz. (12)
11. Klaus Schäfer, TSF Ditzingen (13)
12. Jan-Philipp Gack, SpVg Feuerbach (14)
13. Peter Schäfer, TSF Ditzingen (15)
14. Thomas Bayer, TSF Ditzingen (16)
15. Steffen Eigner, TSF Ditzingen (17)
16. Andreas Greif, TSG Backnang (19)
17. Udo Ziegler, SV Esslingen (21)
18. Wieland Stock, TSF Ditzingen (22)
19. Markus Preißner, TSV Pliezhausen (23)
20. Martin Wiest, SpVg Feuerbach (24)
21. Robbie Raisch, TSF Ditzingen (26)

## Unser neuer Trainer: **Robert Felisiak**

### Steckbrief

Geburtsdatum: 11. Oktober 1962  
Geburtsort: Wrocław (Breslau), Polen  
Familienstand: Verheiratet, zwei Töchter  
Schulbildung: Mittlere Reife

### Sportliche Laufbahn:

1970	angefangen im Fechtclub AZS Wrocław
1981/82	Junioren Weltmeister Degen Einzel
1982	Bronzemedaille Europameisterschaft Degen Einzel
1985	Sieger Gesamt-Weltcup
1989	Silbermedaille mit der Mannschaft bei den Weltmeisterschaften in Denver
1991	Silbermedaille Einzel und Bronze mit der Mannschaft bei den Weltmeisterschaften in Budapest
1992	Goldmedaille Mannschaft Olympiade in Barcelona

Hinzu kommen mehrere einzelne Siege bei Weltcupturnieren, sowie Treppchenplätze bei polnischen und deutschen Meisterschaften.



Ich komme aus einer durchschnittlichen Familie. Mein Vater arbeitete in einer Schiffswerft und meine Mutter in einer Druckerei. Ich habe zusammen mit meinen Eltern und meiner drei Jahre älteren Schwester in Wrocław gewohnt, bis ich 1982 geheiratet habe. Im Jahr 1988 bin ich nach einem Turnier in Frankreich nicht mehr ins sozialistische Polen zurückgekehrt, sondern nach Tauberbischofsheim gefahren und dort geblieben. Dort habe ich erfolgreich meine Karriere fortgesetzt und nebenbei fünf Jahre als Fechtrainer und Koordinator gearbeitet.

Zu meinen Aufgaben zählte, Kindern und Jugendlichen wie auch Erwachsenen Lektionen zu erteilen und sie zu betreuen. Lektionen habe ich sowohl in Degen wie auch Florett erteilt.

*Viele Grüße, Robert*

## Offene Südbadische Senioren-Meisterschaften **Drei Ditzinger Starter - Drei Titel**

**Unter Beteiligung von Schwelzer und französischen Fechtern fanden am 13.11.04 in Rastatt unter dem Titel „39. Spätlese Turnier“ die Offenen Südbadischen Senioren-Einzelmeisterschaften statt.**

Ute Klotz konnte sich gleich im ersten Wettbewerb, dem Säbelfechten, wo sie bei getrennter Wertung in einer rauen Runde von zehn Herren mitfechten musste, den Titel in der Altersklasse Ü40 sichern.

Im anschließenden Degenfechten der Damen – auch hier wurde in einer altersübergreifenden Gruppe

gefochten – fiel ihr allerdings die Umstellung zunächst schwer und sie musste ihre Vereinskameradin Ursel Frisch vorbeiziehen lassen, die auf Grund ihrer höheren Anzahl an Einzelsiegen bei nur knappen Niederlagen sich den Titel in der Ü40 sichern konnte. Ute Klotz wurde Vizemeisterin.

Dr. Volkhart Weizsäcker in der Ü60-Klasse startete ebenfalls in zwei Waffen und erwischte im Florett einen sehr guten Tag: er konnte nicht nur den Titel in seiner Altersgruppe gewinnen, sondern auch – als Ältester – die Gesamtrunde für sich entscheiden, bei der starke Gegner aus der Altersgruppe der 30-40-Jährigen in der Mehrzahl waren. Allerdings hatte er dann im anschließenden Degenwettbewerb Pech, wo er sich in einer sehr großen Runde der Ü60 fast lauter Zwei-Meter Fechtern gegenübersah, die schon wegen ihrer Länge im Vorteil waren. Er erreichte Platz acht. Den Titel gewann Kilbert (Darmstadt) vor Fischer (Wiesbaden) und Gieger

## **Überraschung bei den Vereinsmeisterschaften**

Bine Rehn hat bei den Vereinsmeisterschaften Ende Januar überraschend den Titel im Damendegen gewonnen. Obwohl sie erst vor zwei Jahren mit dem Fechten begonnen hat, ließ sie die Arrivierten hinter sich. Weiteres Highlight war die Fechterdisco mit DJ Alex K. (K. wie Kassettenrekorder?) am Freitagabend nach der Florettkonkurrenz. Die Degenwettbewerbe wurden am Samstag ausgetragen. Wegen des engen Turnierkalenders der Jugendlichen konnten wir bislang nur die Meister bei den Aktiven küren.

Die Ergebnisse:

**Herrendegen:** 1. Ingo Grausam, 2. Jens Becker, 3. Oleksandr Maksymenko, 4. Bruno Kachur, 5. Klaus Schäfer, 6. Steffen Eigner, 7. Holger Bühner, 8. Andreas Fenske, 9. Jens Schreiner, 10. Volkhart Weizsäcker

**Herrenflorett:** 1. Michael Flegler, 2. Klaus Schäfer, 3. Ingo Grausam, 4. Bruno Kachur, 5. Etienne Mannal, 6. Peter Schäfer, 7. Steffen Eigner, 8. Volkhart Weizsäcker, 9. Bernd Schlotzke, 10. Matthias Bernert

**Damendegen:** 1. Christine Rehn, 2. Kerstin Schweizer, 3. Margit Kachur, 4. Iris Gruber

**Damenflorett:** 1. Pia Paul, 2. Monika Willrett, 3. Iris Gruber, 4. Kerstin Schweizer

## **Jugendlager auf der WM in Leipzig**

**Die Jugendorganisation des Deutschen Fechterbundes veranstaltet parallel zur Weltmeisterschaft in Leipzig ein Jugendlager für 14- bis 17-Jährige.**

Das Jugendlager der Deutschen Fechterjugend (DFJ) dauert vom 8. bis 15. Oktober und kostet 333,33 Euro. In diesem Preis enthalten sind die Übernachtung in der Jugendherberge, Verpflegung, Programm, Bustransfers und WM-Tickets.

Anmeldeschluss ist Sonntag, 20. März. "Schnell zugreifen", rät die DFJ, denn es gibt nur begrenzt Plätze.

### **Näheres bei:**

Deutsche Fechterjugend  
Waltraud Schwadorf  
Am Neuen Lindenhof 2  
53117 Bonn  
Tel.: 02 28 / 9 89 05 25  
Fax: 02 28 / 67 94 30  
Mail: info@fechterjugend.de

se

# TSF Ditzingen, Abteilung Fechten

## Protokoll der ordentlichen Jahreshauptversammlung am Montag, 31. Januar 2005 im Hotel Ascot, Ditzingen

### Tagesordnung:

#### 1. Begrüßung/Totengedenken

18 Anwesende, davon alle stimmberechtigt (siehe Anlage) – Die Abteilung gedenkt des im Dezember verstorbenen Walter Payer, der lange Jahre Mitglied im Fechtclub TSF Ditzingen war und im Württembergischen Fechterbund als Schatzmeister wirkte.

#### 2. Protokoll der JHV 2004

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2004, veröffentlicht im Fechterbüttel vom 7.5.04, wurde einstimmig angenommen. Auf eine Verlesung des Protokolls wurde ebenso einstimmig verzichtet.

#### 3. Berichte

##### *Volkhart Weizsäcker – Abteilungsleiter*

In meinem zweiten Jahr als Abteilungsleiter habe ich mich mittlerweile gut eingearbeitet ■ Jeder im Abteilungsausschuss hat dazu beigetragen, dass die Abteilung funktioniert hat ■ Wir haben unsere Erfolgsstory fortgesetzt, bei der Jugend wie auch bei den Aktiven und Senioren, dafür vor allem herzlichen Dank an unseren Trainer Alex Hoppe ■ Die Zahl der Mitglieder blieb im vergangenen Jahr trotz hoher Fluktuation konstant. Wir zählen zum heutigen Tag 109 Mitglieder (1.1.2004: 104 Mitglieder; 23 Eintritte, 18 Austritte). Unter den 23 neuen Mitgliedern sind 16 Kinder und Jugendliche, wovon 12 über die Schul-AG kamen. Ohne die AGs der letzten 2 Jahre hätten wir derzeit maximal 80 Mitglieder. Wir brauchen die AG also als Nachschub von unten. Die neue AG startete im Sommer mit 37 Kindern, etwa 25-30 sind heute noch dabei. Fünf sind bereits Mitglied im Verein ■ Der Förder- und Freundeskreis Fechten hat derzeit zehn Mitglieder (Vorjahr sechs Mitglieder) ■ Der seit 14. Januar laufende Anfängerkurs für Erwachsene zählt leider nur vier Teilnehmer. Grund ist auch, dass wir zum Ende des Jahres wegen des Young Masters und der Württembergischen Meisterschaften anderweitig befasst waren nur eingeschränkt werben konnten

##### **Anstellung eines zweiten Trainers:**

Wir brauchen einen zweiten professionellen Trainer, das hat Alex schon im vergangenen Jahr in der JHV gefordert ■ Wir haben uns mit Übungsleitern über das Jahr hinweg beholfen ■ Jetzt können wir, wenn wir wollen, einen neuen Trainer einstellen. Robert Felisiak, gebürtiger Pole, in den 80er Jahren mehrfach Weltmeister und Sieger des Gesamtweltcups und 1992 mit der deutschen Degen-Mannschaft Olympiasieger, würde mittwochs und freitags kommen, um insgesamt sieben bis acht Stunden zu lektionieren. Felisiak hat bereits in Taubertschloßheim fünf Jahre als Trainer Erfahrung gesammelt, unter anderem auch Michael Flegler unterrichtet. Er ist derzeit arbeitslos und bekommt seit Januar Arbeitslosengeld II. ■ Seine Aufgabe wäre es, vorwiegend Lektionen zu geben für Jugendliche und Erwachsene.

##### **Finanzierung:**

Kontostand zum Ende des Geschäftsjahres am 30. Juni 2004 waren 30.630,- Euro  
Ich rechne zum 30. Juni 2005 einen Kontostand von 25.130,- Euro hoch, was ein Minus von 5.500 Euro



wäre. Dies ergibt sich durch den vorhandenen Trainer und seine Assistenten, in geringem Maß auch durch die vermehrten Startgelder und Fahrtkostenzuschüsse für Jugendliche (Vorjahresbeschluss). Dieses Abschmelzen unserer Substanz soll durch ein gewisses Einsparpotenzial, durch mindestens 10 neue Mitglieder (bilanziert gegenüber Abgängen) und 30 neue Fördermitglieder gebremst und etwa halbiert werden:

Einsparpotenzial:	500,- Euro
Prognose zehn neue Mitglieder:	500,- Euro
Prognose 30 neue Förderkreismitglieder:	1.500,- Euro

Der neue Trainer könnte durch Lektionen und einen Sponsorenbeitrag, für den wir besonders dankbar sind, finanziert werden.

Volkhart Weizsäcker: „Es ist kein Wert an sich, einen hohen Kontostand zu haben, wenn wir heute talentierte Kinder trainieren und fördern können.“ ■ Das Modell ist eher vorsichtig gerechnet

**Beschluss:** Die Abteilungsversammlung stimmt dem Modell einstimmig bei drei Enthaltungen grundsätzlich zu. Die letztendliche Entscheidung überträgt sie dem Abteilungsausschuss in seiner Sondersitzung am 10. Februar.

##### *Sven-Robert Raisch – stellvertretender Abteilungsleiter*

Mein Amt versteht sich als Hilfe für Volkhart, falls er mal verhindert ist. Im kommenden Jahr will ich mich verstärkt um den Förderkreis kümmern und die Mitglieder persönlich ansprechen.

##### *Ursel Frisch – Kassier*

Kontostand zum Ende des Geschäftsjahres am 30. Juni 2004 waren 30.630,- Euro ■ Weiteres siehe ausführlichen Kassenbericht (Anlage) ■ Das Young Masters erbrachte einen Gewinn von gut 1500,- Euro ■ Die Ausrichtung der Württembergischen

Meisterschaften Aktive erbrachte für die Abteilung 540,- Euro, einschließlich der Ausrichtungvergütung von 250,- Euro seitens des Württembergischen Fechterbundes

### **Bernd Früh – Sportwart**

Das Young Masters lief sehr gut. Die Zahl der Teilnehmer stieg von 60 (2003) auf 90 (2004). Wir werden den Zeitplan des Turniers in diesem Jahr wieder etwas entzerren müssen. Für die Eltern der Schüler sollte ein Elternabend geplant werden, wenn sich das Training mit Robert Felisiak eingespielt hat.

### **Alexander Hoppe – Trainer**

Das Training läuft sehr gut ■ Allerdings habe ich zwischen 16 Uhr und 18 Uhr Mittwochs und Freitags ein Platzproblem, da nur ein Hallendrittel für eine relativ große Kindergruppe zur Verfügung steht ■ Es gibt derzeit fünf oder sechs Kinder unter den Anfängern, die regelmäßig drei Mal pro Woche trainieren

### **Oleksandr Maksymenko – Jugendleiter**

Das Training ist intensiver geworden ■ Wir trainieren bis zu 40 Minuten Beinarbeit ■ Ich sehe eine sehr positive Entwicklung und große Fortschritte bei den Kindern

### **Jens Becker – Jugendsprecher**

Das Jahr ist sehr gut verlaufen ■ Der Informationsfluss zu den Erwachsenen über die Ergebnisse der Jugendturniere sollte besser werden ■ Ich werde möglicherweise ein Formular entwerfen, mittels dessen die Eltern, wenn sie auf Turnieren dabei sind, die Platzierungen der Kinder vermerken und an mich weitergeben können

### **Martin Wenzelburger – Waffen- und Gerätewart**

Die Abteilung besitzt Ausrüstungsgegenstände im Wert von geschätzt 15.656,- Euro ■ Ausgaben für Material und Ersatzteile im laufenden Geschäftsjahr 495,- Euro; in 2004 gesamt: 1485,41 Euro ■ Weitere Details siehe vorgelegte Bestandsliste. Brono Kachur ist bereit, bei der Reparatur von Kabelrollen zu helfen, damit beim Training immer genügend vorhanden sind.

### **Steffen Eigner – Schriftführer, Öffentlichkeitsarbeit**

Insgesamt habe ich ungefähr 40 Zeitungsartikel – Berichte und Reportagen von Turnieren und Deutschlandpokalbegegnungen, aber auch Vorberichte zu Wettkämpfen – verfasst. ■ Der Fechterbüttel erschien in 2004 drei Mal ■ Mitgliederzahlen wie von Volkhart bereits ausgeführt. Von 109 Mitgliedern besitzen 76 einen Fechtpass mit gültiger Verlängerungsmarke. Eine gute Quote. Nur eine Handvoll davon gehen nicht auf Turniere. Denen stehen auch aktive Fechter gegenüber, die als Anfänger noch keinen Fechtpass haben

### **Ingo Grausam – Aktivensprecher**

Während des Jahres kamen keine Anfragen oder Beschwerden ■ Ansonsten versuche ich unsere Herrendegenmannschaft einigermaßen fair zusammen zu stellen

### **Klaus Schäfer – Festwart**

Mehrere Veranstaltungen wurden von uns organisiert: Dank an Margit Kachur und an alle anderen Helferinnen und Helfer. Das Waldhüttenfest im Juli war früher von den Eltern der Jugendfechter länger und besser besucht. Vielleicht sollten wir uns da für das Programm etwas überlegen

## **4. Entlastungen**

Der Abteilungsvorstand sowie die weiteren Funktionsträger en bloc wurden einstimmig entlastet

## **5. Neuwahlen**

Siehe Seite ###

## **6. Mitgliedsbeiträge**

Volkhart Weizsäcker: Erst im vergangenen Jahr hat der Hauptverein seine Beiträge erhöht. Ich halte daher eine Erhöhung unseres Fechtabteilungs-Beitrages derzeit für nicht sinnvoll.

Versammlung erhebt keinen Widerspruch

## **7. Förder- und Freundeskreis Fechten**

Volkhart Weizsäcker: Es sollen künftig verstärkt neue Fördermitglieder für den Förderkreis geworben werden, der derzeit 10 Mitglieder zählt, die sich damit zu einer Spende von günstigen und zudem steuerlich absetzbaren 50,- € jährlich bereiterklärt und verpflichtet haben ■ Jeder aktive Fechter erhält (von Robbie) ein Beitrittsformular, mit der Bitte ein neues Mitglied für den Förderkreis zu werben, sei es aus dem Verwandten- oder aus dem Bekanntenkreis ■ Auch am Elternabend soll nochmals für den Förderkreis geworben werden

## **8. Termine in 2005**

siehe Seite ###

## **9. Anträge und Verschiedenes**

- Die Kleiderbörse (wichtig für die Schüler !) soll forciert werden, insbesondere im Fechterbüttel (Jens!)
- Vereinsausrüstung wird weiterhin nur gegen Kautions von 25,-€ ausgegeben.
- Eine Vitrine im Vorraum der WS-Turnhalle zur Ausstellung unserer Pokale u. anderen Trophäen wird gewünscht. Nachtrag 4.2.05: Nicht zulässig seitens der Stadt wegen Verletzungsgefahr und Vandalismus, aber im neuen Vereinsheim wird es Glasvitrinen geben, Volkhart wird eine für uns beantragen.





## Beschlüsse der Ausschusssitzung

am 10. Februar 2005  
im Hotel Ascot, Ditzingen

**Anwesende:** Volkhart Weizsäcker (Abteilungsleiter), Sven-Robert Raisch (stv. Abteilungsleiter), Ursel Frisch (Kassier), Alexander Hoppe (Trainer), Oleksandr Maksymenko (Co-Trainer), Bernd Früh (Sportwart), Jens Becker (Jugendleiter), Ingo Grausam (Aktivensprecher), Steffen Eigner (Schriftführer)

### Einziges Tagesthema: Engagement von zwei zusätzlichen Trainern

Noch an der Abteilungshauptversammlung war es um die Anstellung von Robert Felisiak – in den 80er Jahren mehrmals Weltmeister, Gewinner des Gesamt-Weltcups sowie 1992 mit der deutschen Degenmannschaft Olympiasieger – als neuem Trainer für Lektionen gegangen. Doch laut Alexander Hoppe ist die Zahl der Kinder und damit der Bedarf an Lektionen weit größer, so dass zwei zusätzliche Trainer notwendig wären, ihn zu decken. Alexander Hoppe hat eine Liste vorgelegt, wonach derzeit etwa 40 Kinder und Jugendliche mindestens zwei Mal je Woche eine Lektion erhalten sollten. Dazu kommen noch die erwachsenen Fechter.

Alexander Hoppe hat Kontakt zu Viktor N.N. hergestellt, einem in der Ukraine ausgebildeten Diplom-Sportlehrer und Fichtmeister, den Alexander Hoppe noch von seiner Zeit in Kiew gut kennt.

### Beschlüsse:

#### **Geplante Trainingszeiten und Aufteilung der Aufgaben**

##### **Robert Felisiak**

**Mittwochs 18 Uhr – 21 Uhr** (3 Stunden)  
mit 9 Lektionen

**Freitags 17 Uhr – 21 Uhr** (4 Stunden)  
mit 12 Lektionen

##### **Viktor N.N.**

**Montags ab 16 Uhr**  
mit 5 Lektionen

**Mittwochs 18 Uhr – 22 Uhr** (4 Stunden)  
mit 10 Lektionen

zuzüglich 30 Minuten Leitung Bearbeit

**Freitags zunächst nicht;**  
jedoch ad hoc sobald Bedarf  
an weiteren Lektionen sichtbar wird

Alexander Hoppe hat eine Tabelle erhalten, mittels derer er die Kinder auf die drei Trainer aufteilen soll.

Damit das Finanzierungsmodell aufgeht, müssen für die Trainer Robert und Viktor gemeinsam mindestens 21 Fechter eingeteilt werden, darunter mindestens 5 Erwachsene. Alex sollte zirka 20 bis 25 Fechter behalten, um seine eigene Finanzierung zu sichern.

Für alle drei Trainer gilt:

Alle Kinder sollten mindestens 2 Lektionen, Erwachsene (mindestens) eine Lektion pro Woche bekommen.

Robert Felisiak hat seine Arbeit am 2. März aufgenommen, eine Zusage Viktors steht noch aus.

## Einladung zum Elternabend

**Montag, 14.3.2005 um 19.30 Uhr**  
**Hotel Ascot, Ditzingen, Stettiner Straße**

Liebe Eltern der Fechtanfänger in der Schul-AG  
Liebe Eltern unserer Schülerfechterinnen  
und Schülerfechter,

auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder zu einem Elternabend ganz herzlich einladen, um über alle Fragen des Fechtens und des Trainings (Zeiten, Ablauf, Lektionen, etc.) zu informieren und auf Ihre Fragen einzugehen.

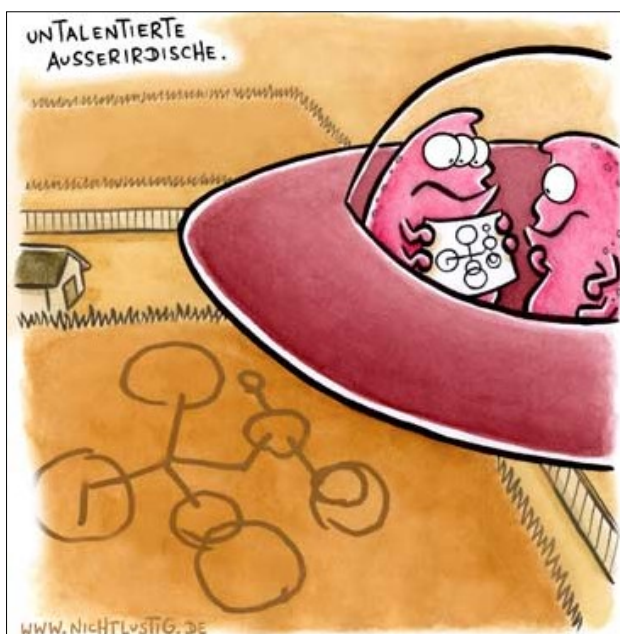
Als Gesprächspartner werden unser Fichtmeister Alexander Hoppe, unser Sportwart Bernd Früh und ich selbst anwesend sein.

#### Themen:

1. Erläuterungen zum Fechtsport, zu den Waffen etc.
2. Trainingssituation und Trainingsablauf
3. Perspektive Vereinszugehörigkeit
4. Fragen der Eltern
5. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme  
und grüßen Sie herzlich

Dr. Volkhart Weizsäcker, Abteilungsleiter  
Teuremortalweg 19/1 - 70839 Gerlingen  
Telefon: 07156-27966 - Fax: 07156-176414  
E-mail: vorstand@fechten-ditzingen.de



## Württembergische Ranglisten

# Nur Jan Erdmann und Carmen Borrmann mit Kontakt zur Spitze

Unsere Schüler und B-Jugendlichen liegen nach den Turnieren in Backnang (Ende Januar) und Laupheim (Anfang Februar) in den Württembergischen Ranglisten zumeist nur im Mittelfeld. Spitzenplätze belegen derzeit nur Jan Erdmann als Dritter der B-Jugend Jahrgang 1991 sowie Carmen Borrmann, die bei den Schülerinnen Jahrgang 1994 Platz zwei belegt.

### Herrendegen - Schüler 91

3. **ERDMANN Jan**  
Backnang: 3. Laupheim: 3.
8. **KRAAK Maik**  
Backnang: 10. Laupheim: 11.
12. **JOACHIM Benedikt**  
Backnang: 14. Laupheim: –

### Herrendegen - Schüler 92

7. **ROOS Michael**  
Backnang: 5. Laupheim: 10.

### Herrendegen - Schüler 93

9. **ROOS Alex**  
Backnang: 7. Laupheim: 11.
14. **MILDNER Robin**  
Backnang: 13. Laupheim: –

### Damendegen - Schüler 91

15. **SCHÖLLER Madeleine**  
Backnang: 13. Laupheim: –

### Damendegen - Schüler 93

5. **ERDMANN Pia**  
Backnang: 6. Laupheim: 6.

### Damendegen - Schüler 94

2. **BORRMANN Carmen**  
Backnang: 2. Laupheim: 1.
8. **RETTIG Sonja**  
Backnang: 7. Laupheim: –

### Damendegen - Schüler 95

4. **YOGESWARAN Saranha**  
Backnang: 7. Laupheim: 3.



## TERMINE IN 2005

### **März**

19. März WFB-Fechtertag Backnang  
und Backnanger Stafettenturnier  
24. März Osterferien: Fechttraining wie üblich  
- 2. April

### **April**

- 2./3. April Off. Bay. Sen. Einz. Meistersch. München  
2./3. April Weinstadt, DD u. HD Schüler und B-Jugend  
9./10. April Württ. Meisterschaften DD und HD B-Jugend  
Einzel u. Mannschaft in Pliezhausen  
16./17. April Deutsche Meisterschaften DD A-Jugend  
in Weinstadt  
16./17. April Deutsche Mannschafts-Meisterschaften  
Senioren Dresden  
16. April Spätzünder-Turnier in Landau, De. u. Fl.;  
Jahrgang '87 und älter mit wenig Erfahrung  
23./24. April Deutsche Meisterschaften HD Aktive  
in Esslingen  
29./30. April Heidenheimer Pokal, Weltcup HD Aktive

### **Mai**

6. Mai Polterabend bei Ingo Grausam  
5.-8. Mai Offene Senioren-Europa-Meisterschaften Einzel in  
Vöcklabruck, Österreich  
17.-28. Mai Pfingstferien: alle Turnhallen außer der Konrad-  
Kocher-Sporthalle sind geschlossen  
28./29. Mai Deutsche Meisterschaften DD B-Jugend  
in Reutlingen

### **Juni**

- 11./12. Juni Deutsche Meisterschaften HD B-Jugend  
in Neheim  
18./19. Juni Württ. Meisterschaften DD u. HD Schüler Einzel  
und Mannschaft, in Schwäb. Gmünd  
24. Juni Waldhüttenfest / Sommerfest der Fechter TSF  
Ditzingen

### **Juli**

9. Juli Bezirksmeisterschaften Schüler/B-Jugend/  
Junioren alle Waffen in Bad Mergentheim  
16. Juli Bezirksmeisterschaften A-Jugend/Aktive alle  
Waffen in Ludwigsburg  
ab 28. Juli Sommerferien: Hallenöffnung in Verhandlung  
wegen Senioren-WM

### **September**

10. Sept. Ende der Sommerferien  
2.-4. Sept. Weltmeisterschaften Senioren Einzel  
in Tampa/Florida, USA

### **November**

- 19./20. Nov. Young Masters / Masters HD/DD  
in Ditzingen, Konrad-Kocher-Sporthalle

### **Dezember**

3. Dez. Adventsfeier der Fechtabteilung,  
Turnhalle der Stadthalle

## Sicherheitsmängel bei Artos-Maske

**Der Ausschuss für Technik des Deutschen Fechterbundes (DFB) hat wegen Sicherheitsbedenken eine Maske des Herstellers Artos aus dem Verkehr gezogen.**

Bei den Masken mit dem Herstellungsdatum 2004/02 bestünde ein offensichtlich erheblicher Mangel des Maskenlatzes, teilte DFB-Sportdirektor Claus Janka in einem E-Mail mit.

Der DFB bittet alle Turnierausrichter sicher zu stellen, dass bei der Materialkontrolle bis auf Weiteres diese Masken nicht akzeptiert werden.

se

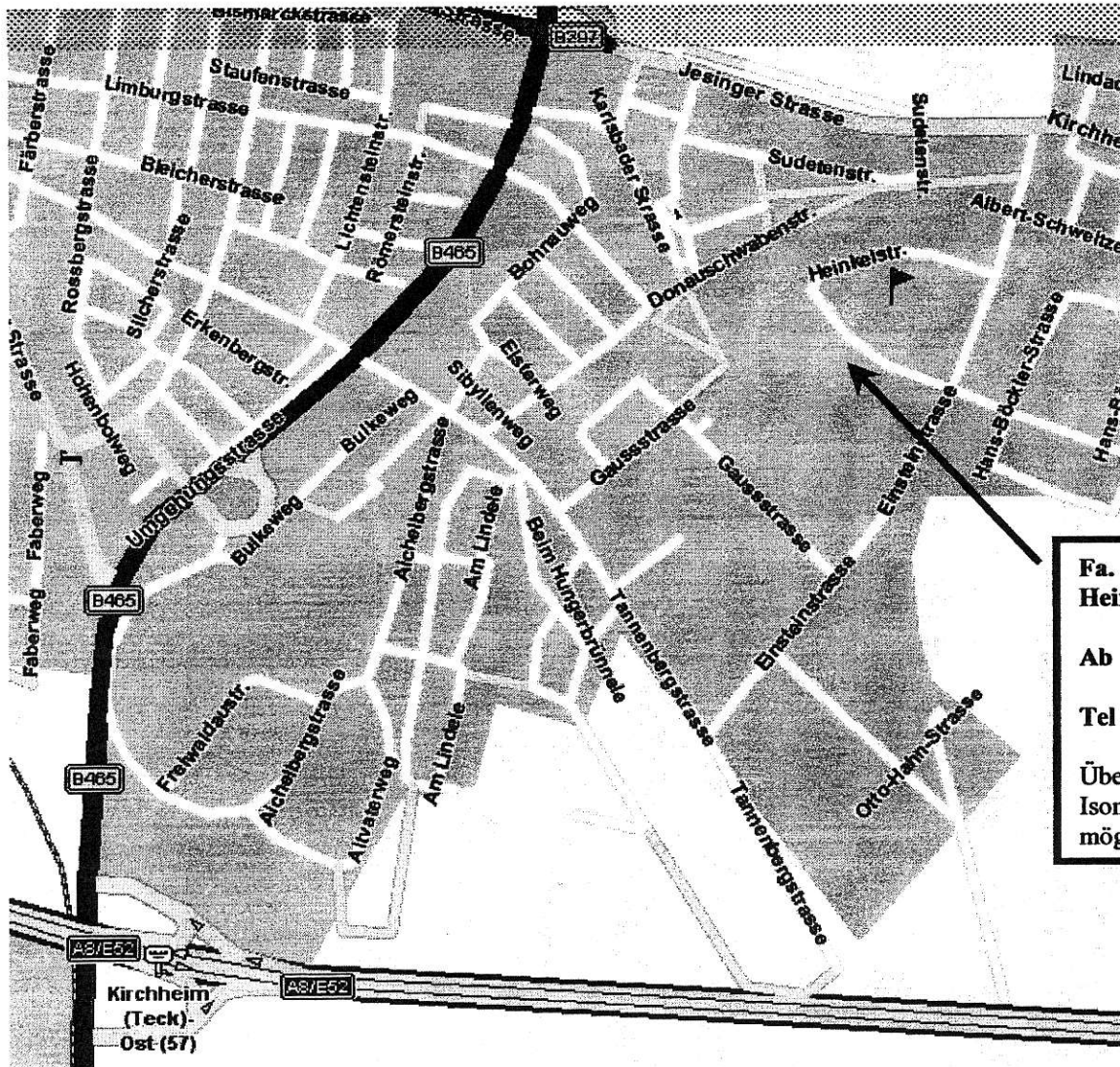
# nina & ingo

Je mehr am Polterabend gepoltert wird, desto weniger poltert es in der Ehe - so sagt es zumindest der Brauch.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn ihr am Freitag, 6. Mai 2005, ab 18.00 Uhr mit ein wenig Porzellan zu unserem Glück beitragen würdet.

Gepoltert wird in der Heinkelstraße 7 in Kirchheim unter Teck.

## Der Weg zum Polterabend von Nina und Ingo am 06. Mai 2005



Fechtclub der  
TSF Ditzingen 1893 e.V.  
**Unser Team 2005**



**Abteilungsleiter**

**Volkhart Weizsäcker**  
Teuremtertalweg 19/1  
70839 Gerlingen  
Tel.: 07156 / 27966  
Fax: 07156 / 176414  
eMail: vorstand@fechten-ditzingen.de



**Stellvertretender Abteilungsleiter**

**Sven-Robert Raisch**  
Johann-Strauß-Weg 6  
72649 Wolfschlügen  
Tel.: 07022 / 51790  
Fax: ---  
eMail: vize@fechten-ditzingen.de



**Finanzen**

**Ursel Frisch**  
Schulstraße 12  
71299 Wimsheim  
Tel.: 07044 / 41853  
Fax: 07044 / 903131  
eMail: kasse@fechten-ditzingen.de



**Leitender Trainer**

**Alexander Hoppe, Fechtmeister**  
Bolzstraße 140  
70806 Kornwestheim  
Tel.: 07154 / 804093  
Fax: -  
eMail: trainer@fechten-ditzingen.de



**Schriftführer, Öffentlichkeitsarbeit**

**Steffen-Michael Eigner**  
Elbenstraße 19  
71277 Rutesheim  
Tel.: 07152 / 51981  
Fax: 07152 / 59181  
eMail: info@fechten-ditzingen.de



**Trainer**

**Robert Fellslak, Olympiasieger 1992**  
Kelterweg 15  
97953 Königheim  
Tel. 09341-12786  
Fax: ---  
eMail: trainer@fechten-ditzingen.de



**Co-Trainer**

**Oleksandr Maksymenko, Sportstudent**  
Kronenstraße 49 / F10  
70147 Stuttgart  
Tel.: 0711 / 9954513  
Fax: ---  
eMail: cotrainer@fechten-ditzingen.de



**Sportwart**

**Bernd Früh**  
Künkelinstraße 24  
73614 Schorndorf  
Tel.: 07181 / 990687  
Fax: ---  
eMail: sport@fechten-ditzingen.de



**Jugendleiter / stellv. Sportwart**

**Jens Becker**  
Grafenhalde 20  
72336 Balingen  
Telefon: 07433 / 20747  
Fax: ---  
eMail: jugend@fechten-ditzingen.de



**Turniermeldungen**

**Melanie Auracher**  
Am Wasserturm 30  
71706 Markgröningen  
Tel.: 0162 / 9041488  
Fax: --  
eMail: turniere@fechten-ditzingen.de



**Aktivensprecher**

**Ingo Grausam**  
In den Stellegärten 20  
73230 Kirchheim unter Teck  
Tel.: 07021 / 507670  
Fax: ---  
eMail: aktive@fechten-ditzingen.de



**Waffenwart / Instandhaltung**

**Martin Wenzelburger**  
Lerchenstraße 3  
72555 Metzingen  
Tel.: 07123 / 14188  
Fax: ---  
eMail: waffen@fechten-ditzingen.de



**Festwart**

**Klaus Schäfer**  
Ulmer Straße 8  
71732 Tamm  
Tel.: 07141 / 607372  
Fax: ---  
eMail: fete@fechten-ditzingen.de